



Förderung des Eigenverbrauchs von Solarstrom

Informationen zu
§ 33 (2) Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
und deren praktische Umsetzung

Dipl.-Ing. Susanne Jung



Erneuerbares-Energien-Gesetz (EEG) 2009

§ 33 (2) „Solare Strahlungsenergie an oder auf Gebäuden“

„Die Vergütungen verringern sich für Strom aus Anlagen nach Absatz 1 Nr. 1 bis einschließlich einer installierten Leistung von 30 Kilowatt auf 25,01 Cent pro Kilowattstunde, soweit die Anlagenbetreiberin, der Anlagentreiber oder Dritte den Strom in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Anlage selbst verbrauchen und dies nachweisen.“



Rechtliche Bedingungen für Eigenverbrauchs-Förderung

- Nur für Anlagen, die ab 01.01.2009 in Betrieb gingen
- Netzgekoppelte Anlagen bis 30 kW
- Verbrauch
 - **Von wem?** durch AnlagenbetreiberInnen oder Dritte
 - **Wo?** in unmittelbarer räumlicher Nähe
- Nachweis des Verbrauchs: Zähleinrichtung
- teilweise und vollständiger Verbrauch möglich
- Wechsel zwischen Netzeinspeisung und Eigenverbrauch möglich



Vergütungshöhe für eigenverbrauchten Strom

- ➔ festgelegt durch Inbetriebnahmedatum
- ➔ gilt für 20 Jahre plus x Monate (§ 21 Abs. 1 u. 2 EEG 2009)
- ➔ Degression (§ 20 Abs. 2 Nr. 8 u. Abs. 2a EEG 2009)

Inbetrieb- nahmejahr	Degression nach 8 Prozent		erhöhte Degression 9 Prozent	
	Vergütung bei Netzeinspeisg.	Vergütung bei Eigenverbrauch	Vergütung bei Netzeinspeisg.	Vergütung bei Eigenverbrauch
2009	43,01 Ct/kWh	25,01 Ct/kWh		
2010	39,57 Ct/kWh	23,01 Ct/kWh	39,14 Ct/kWh	22,76 Ct/kWh

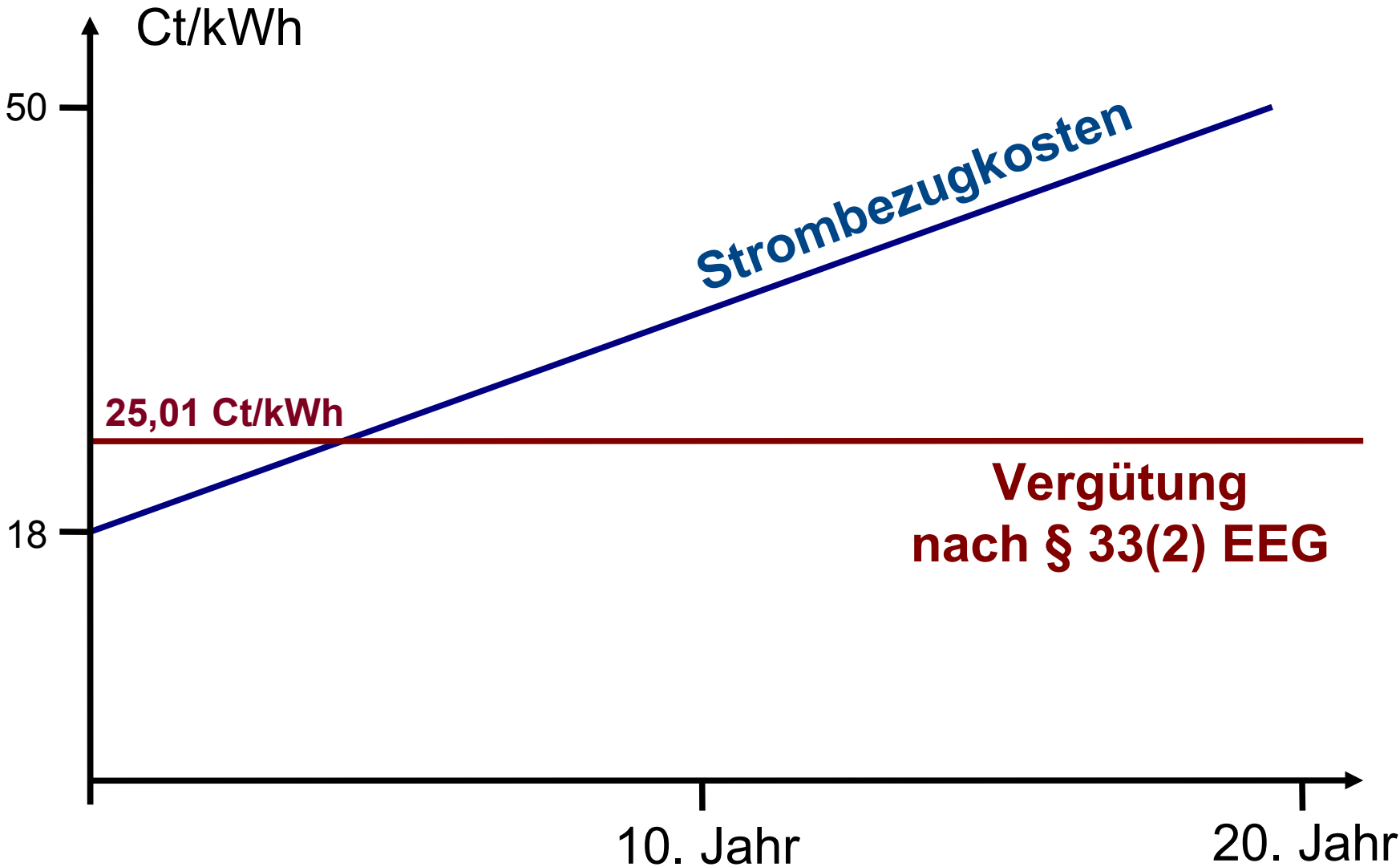


Wann lohnt sich der Eigenverbrauch von Solarstrom?

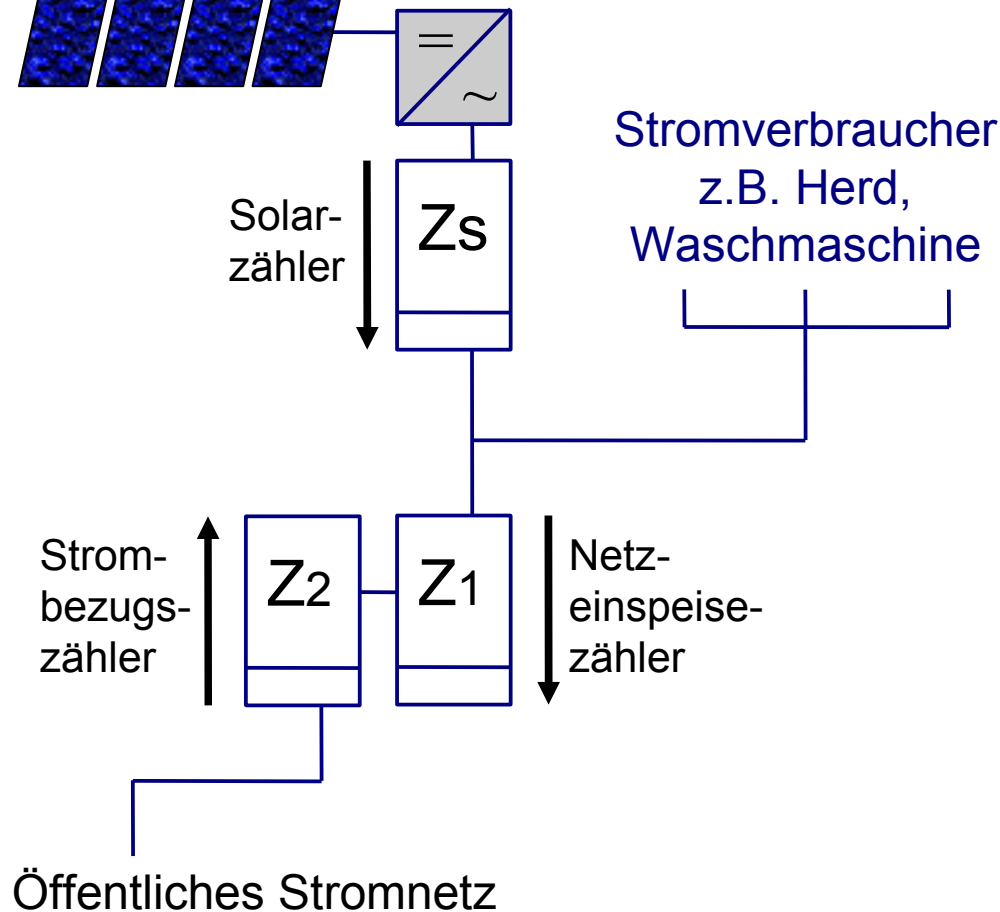
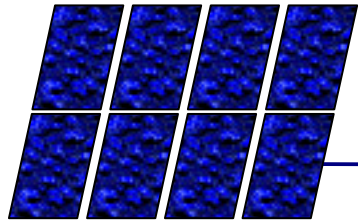
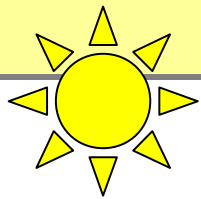
- 2009: Strombezugskosten mind. 18 Ct/kWh netto
- 2010: Strombezugskosten mind. 16,56 Ct/kWh
(16,38 Ct/kWh bei erhöhter Degression, § 20 Abs. 2a EEG)
- steigende Strombezugskosten → verbesserte Wirtschaftlichkeit der Anlage

Empfehlung

- Kopplung Gesamt-Strombedarf von Höhe der Strombezugskosten überprüfen!



Anlagenkonzept - Eigenverbrauch



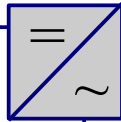
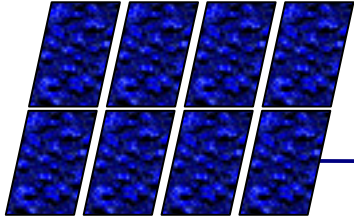
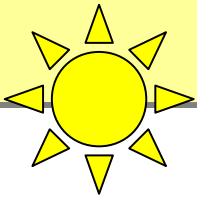
Nettoabrechnung bei Eigenverbrauch

Solarstrom-Eigenverbrauch
 $(Z_s - Z_1) * 25,01 \text{ Cent}$

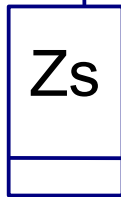
Solarstrom-Netzeinspeisung
 $Z_1 * 43,01 \text{ Cent}$

Strombezug
 $Z_2 * \text{Strombezugspreis}$

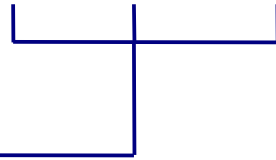
Anlagenkonzept - Volleinspeisung



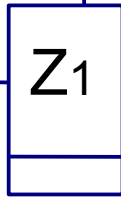
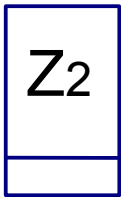
Solar-
zähler



Stromverbraucher
z.B. Herd,
Waschmaschine



Strom-
bezugs-
zähler



Netz-
einspeise-
zähler

Öffentliches Stromnetz

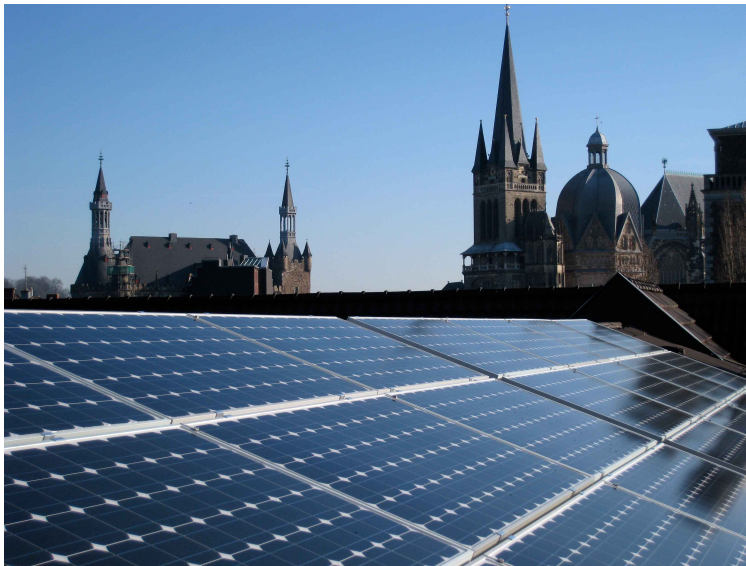
Nettoabrechnung bei Volleinspeisung *)

Solarstrom-Eigenverbrauch
0 Cent

Solarstrom-Netzeinspeisung
 $Z_s * 43,01 \text{ Cent}$

Strombezug
 $(Z_s - Z_1 + Z_2) * \text{Strombezugspreis}$

*) siehe § 8 Nr. 2 EEG 2009:
„kaufmännisch-bilanzielle Durchleitung“



- **Mieter**
- **Solarstrom-Tankstelle für Elektroautos**
- **In der Nähe befindliche gewerbl. Einrichtungen**



Schreiben des BMF vom 01. April 2009 an die Obersten Finanzbehörden der Länder

1. Grundsatz:

Anlagenbetreiber, die den erzeugten Solarstrom selbst oder durch Dritte verbrauchen, sind unternehmerisch tätig. Sie können die Umsatzsteuer geltend machen.

Die Einstufung als Unternehmer ist nicht davon abhängig, ob der Solarstrom ganz, teilweise oder gar nicht eigenverbraucht wird.



2. Grundsatz:

Der gesamt erzeugte Solarstrom wird umsatzsteuerrechtlich mit 0,4301 Euro/kWh bewertet.

3. Grundsatz:

Für den eigenverbrauchten Anteil wird die Umsatzsteuer zum Bemessungswert von 0,18 Euro/kWh in Rechnung gestellt.

4. Grundsatz:

Von der Kleinunternehmerregelung kann weiterhin Gebrauch gemacht werden. Anlagenbetreiber brauchen ihre Einkünfte nicht zwingend umsatzsteuerrechtlich behandeln.



Bsp: 5 kWp-Anlage, Inbetriebnahme 2009, 4000 kWh/a

Bruttoabrechnung des Anlagenbetreibers:

Nettovergütung bei Eigenverbrauch

$$3000 \text{ kWh} * 25,01 \text{ Ct/kWh} = 750,30 \text{ Euro}$$

Nettovergütung bei Netzeinspeisung

$$1000 \text{ kWh} * 43,01 \text{ Ct} = 430,10 \text{ Euro}$$

Umsatzsteuerberechnung

$$(3000 \text{ kWh} + 1000 \text{ kWh}) * 43,01 \text{ Ct} * 0,19 = 326,88 \text{ Euro}$$
$$= \mathbf{1507,28 \text{ Euro}}$$

Bruttoabrechnung des Netzbetreibers:

Rücklieferung bei Eigenverbrauch

$$3000 \text{ kWh} * 18 \text{ Ct} * 0,19 = \mathbf{102,60 \text{ Euro}}$$



- Alle Einnahmen müssen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden
- Eigenverbrauch von Solarstrom = geldwerter Vorteil: In Steuererklärung angeben!
- Abschreibung über 20 Jahre
- Sonderabschreibungen?
- Gewerbeanmeldung nicht zwingend erforderlich
→ Steuerfreibeträge für Gewerbesteuer

Finanzamt oder Steuerberater fragen!



Neue Regelungen in der Energie-Einsparverordnung

- Seit 1. Oktober 2009 neue EnEV
- Hier: neue Richtwerte für den Endenergiebedarf bei Gebäuden
§ 5 EnEV: „Wird in zu errichtenden Gebäuden Strom aus erneuerbaren Energien eingesetzt, darf der Strom in den Berechnungen (...) von dem Endenergiebedarf abgezogen werden.“
- Bedingung: Eigenverbrauch von Solarstrom



Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.

- Bundesgeschäftsstelle –

Frère-Roger-Str. 8-10, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 511616, Fax: - 535786

<http://www.sfv.de>,

zentrale@sfv.de

Geschäftszeiten Mo - Fr. 8.30 -12.30 Uhr